



Die Waldpädagogikzentren und ihre Bildungsregionen



Herausgeber

Niedersächsische Landesforsten
Waldpädagogikzentrum Göttingen,
Haus Rotenberg



Klimaneutral gedruckt, mit Biofarben und Ökostrom auf
100% PEFC-zertifiziertem Papier

Gestaltung: Oker 11/HenryN, Werbeagentur, Braunschweig



Herzlich willkommen im Waldpädagogikzentrum Göttingen – Haus Rotenberg!

Unsere Einrichtung

Das Haus Rotenberg ist ein aus vielen kleineren und größeren Holzhäusern bestehendes Dorf. Es liegt inmitten des Rotenbergs, einem Waldgebiet zwischen Südharz und Eichsfeld. Wir bieten für alle Schulformen und -klassen intensive mehrtägige Naturerfahrungen und Walderlebnisse unterschiedlichster Art von März bis November. In den von Schulklassen nicht genutzten Zeiträumen (Wochenenden, Ferien, Winter) können auch Freizeitgruppen das Haus Rotenberg buchen.

Wir verfügen für die Schülerinnen und Schüler über zehn 4-Betthütten, einen 6-Bettschlafraum und zwei Sanitärhäuser, sowie für die Begleitkräfte zwei 2-Betthütten mit separatem Sanitärraum. Die Lagerfeuerstelle und die Harzer Köhlerhütte laden zu gemütlichen Grillabenden ein. Sportliche Möglichkeiten bieten zum Beispiel unser Bolzplatz, Volleyballplatz, Basketballkorb, Tischtennisplatten, Tischkicker im Freizeitraum oder unser Außenschachfeld. In der Schülerwerkstatt können die Jugendlichen



z. B. schnitzen oder Nistkästen bauen. Gruppenarbeiten und Workshops können je nach Wetter in unserem grünen Klassenzimmer oder in unseren drei Seminarräumen stattfinden:

- Großer Speisesaal mit Kamin im Küchengebäude
- Achteckhütte (kleiner Tagesraum mit Kamin und Teeküche)
- Seminarraum „Dachboden“

Die gesamte Wärmeenergie wird durch eine zentrale Holzhackschnitzelheizung erzeugt und das Brauchwasser über eine Pflanzenkläranlage entsorgt. Das Ziel einer regionalen und ökologischen Versorgung setzt sich bei den Lebensmitteln fort. Unsere Köchinnen nutzen überwiegend biologisch oder regional hergestellte Produkte, wie z. B. Wild aus dem umliegenden Wald, Kräuter aus dem eigenen Hochbeet oder Honig aus eigener Herstellung.



Buchung und Kontakt

Ihre Ansprechpartnerin:

Anna von Steen
Niedersächsische Landesforsten
Waldpädagogikzentrum Göttingen- Haus Rotenberg
Zwingerstraße, 37412 Herzberg-Pöhlde
Tel.: 05521 3161, Fax: 05521 73656
www.wpz-goettingen-rotenberg.de
E-Mail:
WPZ.Goettingen-Rotenberg@nfa-reinhaus.niedersachsen.de

Waldpädagogik- zentrum Göttingen Haus Rotenberg

Unsere Umweltbildungs-
und Erlebnisangebote





Unser Team

Unser Team besteht aus einer Försterin als Hausleiterin, vier erfahrenen waldpädagogisch geschulten Forstwirten und zwei Hauswirtschafterinnen. Unterstützt werden wir von freiberuflichen zertifizierten Waldpädagogen, die vor allem unser Nachmittagsangebot erweitern.

Unsere waldpädagogischen Angebote

Unser waldpädagogisches Programm umfasst mehrtägige Angebote für alle Schulformen und -Klassen. Sie variieren in Abhängigkeit vom Alter der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie dem Ziel des Aufenthaltes bei uns.

Jugendwaldeinsatz

Das beliebteste Angebot ist der 5- bzw. 12-tägige Jugendwaldeinsatz (ab der 7. Klasse). Am Vormittag führen die Jugendlichen in Kleingruppen bis 8 Personen unter Anleitung eines erfahrenen Forstwirtes Arbeiten im Wald aus. Diese variieren je nach Jahreszeit. Die Mitarbeit bei der Versorgung der Klasse zählt auch zu den möglichen Aufgaben. Bei erfolgreicher Teilnahme an einem 12-tägigen Jugendwaldeinsatz erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Bestätigung über das geleistete Betriebspraktikum.

Zusätzlich zum morgendlichen Einsatz werden für die Klassen waldpädagogische Nachmittagsaktivitäten angeboten, z.B. Waldführungen mit verschiedenen Schwerpunkten, Wald-rallye, GPS-Rallye, Teamspiel „Survival“ sowie Vorträge und Exkursionen zu „Pilzen und ihrer Rolle im Wald“, heimischen Wildtieren etc.

Erlebnisklassenfahrt

Bei diesen 3- oder 5-tägigen Fahrten für Schülerinnen und Schüler bis zu siebten Klasse steht das „Walderlebnis mit allen Sinnen“, der soziale Kontakt in der Klassengemeinschaft und der Spaß im Vordergrund.

Unser Holzhüttendorf bietet sich durch die abgelegene Lage auch für Grundschulklassen besonders aus der Region an.

Projektklassenfahrt

Bei den Projektklassenfahrten geht es um projektorientiertes Arbeiten an einem bestimmten Waldthema. Im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) widmen sich die Schülerinnen und Schüler ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten des gewählten Themas. Es wird viel selbstständig in Kleingruppen gearbeitet. Dabei führen die Projekt-Teams

Untersuchungen, Aufnahmen und eigene Bewertungen durch. Die Ergebnisse werden dokumentiert, gegenseitig präsentiert und untereinander diskutiert. Im Haus Rotenberg werden zurzeit folgende Projektthemen angeboten:

- Wald und Wasser
- Wald und Klima



Bildung für nachhaltige Entwicklung

Unsere Waldpädagogik orientiert sich an den Gedanken und Zielen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Daher wird der Aufenthalt bei uns – besonders während eines Jugendwaldeinsatzes – in ein BNE-Rahmenprogramm eingepasst. Wir widmen uns dabei den vielfältigen Aufgaben der Bienen, ihrer Rolle im Ökosystem Wald sowie der Bedeutung für uns Menschen.

Die Klassen übernehmen – je nach Jahreszeit – unterschiedliche praktische Imkerarbeiten. Hierdurch „begreifen“ sie die mit den Bienen in Zusammenhang stehenden Natur- und Produktionskreisläufe im wörtlichen Sinn. Die Begriffe „Regionalität und Saisonalität“ von Lebensmitteln gewinnen bei den Jugendlichen an Bedeutung.

